

## Helferkreis Türkheim helferkreistuerkheim@t-online.de

Info **1** vom 23.12.2014

### Liebe Helferinnen, Helfer und Interessierte zum Thema „Asylbewerber in Türkheim“,

derzeit sind 42 Flüchtlinge aus 10 verschiedenen Ländern in unserer Marktgemeinde angekommen. Unser „Flecken“ wird bunter und lebendiger, wer im Ort unterwegs ist, hatte bestimmt schon die ein- oder andere Begegnung.

- 11 Nigeria
- 5 Iran
- 5 Syrien
- 5 Afghanistan
- 7 Tschetschenien
- 1 Georgien
- 1 Russland
- 2 Senegal
- 2 Albanien
- 1 Pakistan
- 2 ungeklärt



Stand: 18.12.2014

Die Welt zu Gast in Türkheim - eine Herausforderung für uns alle. Jeder einzelne Flüchtling mit einem eigenen Schicksal, einem eigenen weiten Weg, eigenen Sorgen und Nöten.

Es tut gut, die momentane Grundstimmung in unserem Ort zu erleben. Türkheim reicht seinen Gästen die Hand, heißt sie willkommen, bietet den Menschen Unterstützung an.

## Die Hilfsbereitschaft ist da

Asyl Großes Interesse und viele Ideen bei Infoabend zu Türkheimer Asylbewerbern

VON ALEXANDER SING

**Türkheim** „Es ist ein Thema, das uns alle angeht.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Sebastian Seemüller die zahlreichen Zuhörer, die ins Pfarrheim gekommen waren, um sich über die Neankömmlinge in ihrer Gemeinde zu informieren. Aufgrund mangelnder Unterkünfte hatte der Wertachmarkt lange nur wenige Flüchtlinge aufnehmen können. Nun gibt es neue Kapazitäten und innerhalb kurzer Zeit werden über 30 Männer aus Syrien, dem Senegal oder aus Albanien nach Türkheim kommen. Bereits bekannt war, dass sie in ehemalige Gasträume an der Wörishofer Straße einziehen werden, die derzeit umgebaut werden (wir berichteten). Nun wurde kurzfristig ein weiteres Gebäude in derselben Straße angemietet, wie Seemüller bekannt gab. Bereits seit längerer Zeit leben zudem mehrere Familien in der Nähe des Kreisaltenheims.

Zwar waren viele der Zuhörer wohl auch aus Neugier auf die Neutürkheimer gekommen. Da vier der Neankömmlinge selbst dabei waren, um sich vorzustellen, konnte diese Neugier sofort befriedigt werden. Einige waren aber auch gekommen, um ihre Hilfsbereitschaft auszudrücken.

Bereits während des Vortrags, den Sarah Dillmann von der Flüchtlingsberatungsstelle der Caritas in Mindelheim hielt, gab es häufig Einwurfe aus dem Publikum. Wo man Spenden abgeben könne, wurde da etwa gefragt. Wie man sich als

Sprachlehrer engagieren könne, wollte ein anderer Zuhörer wissen. „Da sie ohne viele Habseligkeiten nach Deutschland kommen, ist es erstmal am wichtigsten, sie mit Winterkleidung zu versorgen“, betonte Diakon Gerhard Rummel, der gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde und anderen Engagierten bereits erste Ideen gesammelt hatte.

Auf einem Wunschzettel hatte man aufgeschrieben, was am dringendsten gebraucht wird (siehe Infokasten). Für das neue Jahr gibt es aber auch bereits Pläne. Eine Art Teestube als regelmäßiger Treff-

punkt ist ebenso angedacht, wie die Organisation in einem Helferkreis, sowie die Anstellung eines Minijobbers, der die Hilfe koordinieren soll. Hierfür hat die Gemeinde bereits Mittel bereitgestellt (wir berichteten).

„Am wichtigsten ist es aber, mit den Leuten zu reden, Kontakte zu knüpfen, sie zu integrieren“, meinte die Sozialpädagogin Dillmann. So würden nicht nur Vorurteile abgebaut, auch das Erlernen der Sprache klappe so besser. Maßnahmen könnten hier die Schaffung gemeinsinniger Tätigkeitsbereiche oder die Einbindung in Vereine sein. Heidi Zacher wusste hier etwa zu vermelden, dass der Bayerische Landes-Sportverband den Mitgliedsbeitrag für jeden Asylbewerber übernehme, der einem Sportverein beitreten möchte. Auch Vertreter der Kindergärten und Schulen kamen zu Wort und schilderten ihre Integrationsbemühungen.

Noch stehe man am Anfang, sagte Sebastian Seemüller abschließend. Die Situation müsse sich erst entwickeln. „Es gibt noch viel zu besprechen. Wir haben aber den Vorteil, dass wir von anderen Gemeinden lernen können. Wir müssen deren Fehler nicht noch einmal machen“, so der Bürgermeister. Ein Willkommensfest für neue und alte Türkheimer soll bereits der nächste Schritt in Sachen Zusammenarbeit sein.

Dass im Anschluss bereits Zuhörer und Asylbewerber beieinander standen und sich unterhielten, darf als Zeichen eines guten Beginns gewertet werden.



Rund 30 zusätzliche Asylbewerber werden in Türkheim erwartet. Die Bürger sammeln Ideen, wie den Neankömmlingen geholfen werden kann. Foto: Kaya

### Termine

- Am heutigen Montag, 22. Dezember, können um 17 Uhr Kleiderspenden bei Monika Eidloth im Pfarrheim abgegeben werden. Benötigt werden lange Hosen, Winterkleidung und Sportkleidung für Männer.
- Am Montag, 29. Dezember, findet um 18 Uhr ein Willkommensfest für die Asylbewerber im Pfarrheim statt. Jeder Besucher ist eingeladen, selbst einen Teil zur Verpflegung beizusteuern.
- Über einen E-Mail-Verteiler werden Hilfsanfragen, Bedürfnisse der Flüchtlinge und aktuelle Informationen ausgetauscht. Wer Kontakt aufnehmen, Hilfe anbieten oder Nachrichten erhalten möchte, kann eine Nachricht an helferkreistuerkheim@t-online.de schicken. Ansprechpartnerin ist Cornelia Neugbauer. (sial)

## HELFERKREIS AKTUELL

Derzeit versucht ein Organisations-Team eine gute Grundlage für die Unterstützung und Hilfe zu schaffen. Sprachkurs, Willkommensfest, Organisation der Hilfe und der Spenden, ... es gibt viele Aufgaben. WIR bemühen uns und bedanken uns ganz herzlich für die große Bereitschaft und Unterstützung in alle Richtungen. Dennoch suchen WIR noch viele Interessierte, die bereit sind mit dabei zu sein. Zudem soll langfristig eine Person gefunden werden, die hauptverantwortlich gegen ein kleines Entgelt die Koordination übernimmt und Ansprechpartner für die Flüchtlinge ist. Bis dahin ist die Anlaufstelle für alle Anregungen, Anfragen, Hilfsangebote etc. folgende E-Mail-Adresse:

[helferkreistuerkheim@t-online.de](mailto:helferkreistuerkheim@t-online.de)

WIR werden versuchen, Interessierte über E-Mail immer wieder mit Informationen zu versorgen und auf dem Laufenden zu halten.



## HILFE KONKRET

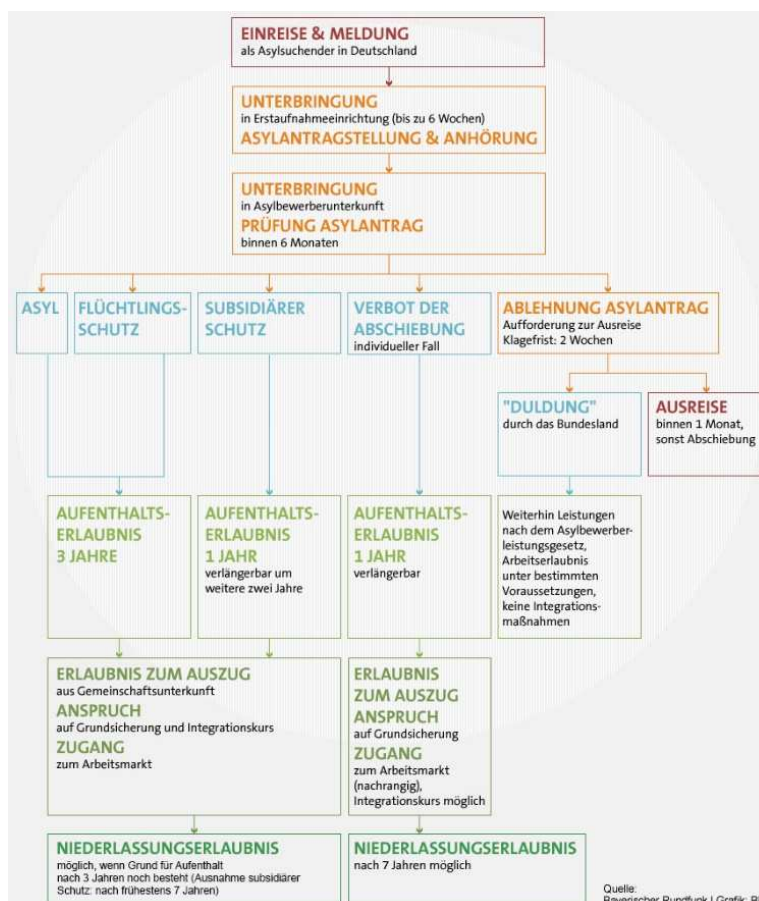
Bei unserem ersten Aufruf für konkrete Hilfe geht es darum, die Asylbewerber mobil zu machen, ihnen etwas Unabhängigkeit zu schenken und ihnen die Möglichkeit zu geben, unser Gemeindegebiet zu erkunden.

WIR suchen deshalb dringend Fahrräder und Fahrradschlösser. Die Sammelstelle ist am  
**Samstag, 10. Januar 2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr**  
 bei „Radl Augustin“, Rosenstraße 16.

Wer Lust und Freude hat, die Räder mit den Flüchtlingen gemeinsam zu reparieren und herzurichten, schreibt eine kurze E-Mail an helferkreistuerkheim@t-online.de. Es wäre schön, wenn wir ein Fahrrad-Reparatur-Event organisieren könnten.

## THEMA ASYL

Das Landratsamt bietet eine sehr gute „Information für Begleiter und Unterstützer von Asylbewerbern“ an. Kurz und knapp werden darin z.B. Fakten zur Unterbringung und zu Geld- und Sachleistungen erläutert. In einem weiteren Anhang fügen wir das Schreiben bei.



## Einladung zum Willkommensfest



am Montag, 29. Dezember 2014 von 18:00 bis 20:00 Uhr  
im katholischen Pfarrheim Türkheim, Kirchenstraße 6

Wir möchten die Asylbewerber in Türkheim herzlich willkommen heißen  
und den Ortsansässigen eine Gelegenheit zur Begegnung geben.

Es wäre schön, wenn jeder etwas zum Fingerfood-Buffet mitbringen würde.

AKTIV MITEINANDER FÜR TOLERANZ UND MENSCHENFREUNDLICHKEIT  
Helferkreis Türkheim

*WIR wünschen ein friedliches Weihnachtsfest  
und in der nächsten Zeit  
wunderschöne „Momente der Begegnung“.*

*Ihr Helferkreis Türkheim*